

Allgemeine Geschäftsbedingungen der rescue-tec GmbH & Co. KG

§ 1 Allgemeines – Geltungsbereich

1. Zwischen der rescue-tec GmbH & Co. KG und dem Kunden gelten die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.

2. Verbraucher sind natürliche Personen, die das Rechtsgeschäft mit uns zu Zwecken abschließen, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Kunde i. S. d. Geschäftsbedingungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.

3. Ist unser Vertragspartner (Kunde) Unternehmer (§ 14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so gilt zudem Folgendes: Unsere Leistungen und Lieferungen erfolgen ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Geschäftsbedingungen. Diese gelten auch für alle künftigen Geschäfte, soweit es sich um solche gleicher Art handelt. Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung, auch wenn wir ihrer Geltung nicht gesondert ausdrücklich widersprechen. Abweichende oder widersprechende Bedingungen gelten also nur, wenn sie von uns schriftlich anerkannt worden sind. Als Anerkennung unsererseits gilt daher insbesondere auch nicht die vorbehaltlose Annahme von Gegenleistungen oder Erbringung einer Lieferung in Kenntnis solcher anderslautender Bedingungen des Vertragspartners/Kunden.

§ 2 Vertragsschluss und Preise

1. Um eine Vertragsangebot abzugeben, legt der Kunde im Online-Shop Waren in den Warenkorb. Sind alle Waren im Warenkorb, wählt der Kunde dort „Zur Kasse“. Der Kunde loggt sich spätestens hier ein oder gibt an, dass er Neukunde ist. Nach Auswahl von Zahlungsart und Versandart erhält der Kunde eine Übersicht über alle relevanten Daten seines Vertragsangebots, um diese auf Eingabefehler zu prüfen. Hier kann der Kunde durch Schaltflächen für Ändern, die Anzahl, eine Mülltonne für das Löschen eines Artikels, für die Lieferadresse sowie für weitere Waren eine Zurück zum Shop-Möglichkeit dann Eingabefehler korrigieren. Nach Akzeptanz der AGB kann er seine Bestellung mittels „Zahlungspflichtig bestellen“ absenden.

2. Mit der Bestellung einer Ware (Vertragsangebot des Kunden) erklärt der Kunde verbindlich, die bestellte Ware erwerben zu wollen. Wir sind berechtigt, das in der Bestellung liegende Vertragsangebot innerhalb von zwei Wochen nach Eingang bei uns anzunehmen. Die Annahme kann entweder schriftlich oder durch Auslieferung der Ware an den Kunden oder durch Aufforderung zur Zahlung erklärt werden. Die Aufforderung zur Zahlung kann auch bereits im Bestellprozess durch die Bereitstellung endgültiger Zahlungsmöglichkeiten und Weiterleitung auf die Webseiten von Zahlungsdiensteanbieter, wie Sofortüberweisung oder PayPal, sowie durch Bekanntgabe unserer Bankverbindung nach Absenden der Bestellung erfolgen.

3. Bestellt der Verbraucher die Ware auf elektronischem Wege, werden wir den Zugang der Bestellung unverzüglich bestätigen. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar, sofern wir nicht zuvor oder gleichzeitig bereits zur Zahlung auffordern. Die Zugangsbestätigung kann mit der Annahmeerklärung verbunden werden.

4. Ist der Kunde Unternehmer, erfolgt der Vertragsschluss unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Selbstbelieferung durch unsere Zulieferer. Dies gilt nur für den Fall, dass die Nichtlieferung nicht von uns zu vertreten ist, insbesondere bei Abschluss eines kongruenten Deckungsgeschäftes mit unserem Zulieferer. Der Kunde wird über die Nichtverfügbarkeit der Leistung unverzüglich informiert. Die Gegenleistung wird unverzüglich zurückerstattet.

5. Sofern der Verbraucher die Ware auf elektronischem Wege bestellt, wird der Vertragstext von uns nicht gespeichert, jedoch dem Kunden nebst den vorliegenden AGB per E-Mail zugesandt.

6. Vertragssprache ist ausschließlich Deutsch oder Englisch.

§ 3 Eigentumsvorbehalt

1. Bei Verträgen mit Verbrauchern behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor (Eigentumsvorbehaltsware). Bei Verträgen mit Unternehmern behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung vor.
2. Der Kunde ist verpflichtet, uns einen Zugriff Dritter auf die Eigentumsvorbehaltsware, etwa im Falle einer Pfändung, sowie etwaige Beschädigungen oder die Vernichtung der Eigentumsvorbehaltsware unverzüglich mitzuteilen. Einen Besitzwechsel der Eigentumsvorbehaltsware sowie den eigenen Wohnsitzwechsel in der Zeit des Eigentumsvorbehalts hat uns der Kunde unverzüglich anzuzeigen.
3. Verbraucher sind unbeschränkt zur Weiterveräußerung berechtigt. Unternehmer sind berechtigt, die Eigentumsvorbehaltsware im ordentlichen Geschäftsgang weiterzuveräußern. Der Unternehmer tritt uns bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages, maximal jedoch in Höhe unserer Forderungen zum Zeitpunkt der Weiterveräußerung, ab, die ihm durch die Weiterveräußerung gegen einen Dritten erwachsen. Wir nehmen die Abtretung an. Nach der Abtretung ist der Unternehmer zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Wir behalten uns vor, die Forderung selbst einzuziehen, sobald der Unternehmer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt und in Zahlungsverzug gerät.
4. Bei Verbindung und Vermischung der Vorbehaltsware durch Unternehmer erwerben wir Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zum Zeitpunkt der Verarbeitung.
5. Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Ihr Verlangen insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zu sichernde Forderung um mehr als 10% übersteigt.

§ 4 Widerrufsbelehrung - Widerrufsrecht

Widerrufsrecht für Verbraucher:

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag,

- an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat, sofern Sie eine oder mehrere Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben und diese einheitlich geliefert wird bzw. werden;
- an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat, sofern Sie mehrere Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben und diese getrennt geliefert werden;
- an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die letzte Teilsendung oder das letzte Stück in Besitz genommen haben bzw. hat, sofern Sie eine Ware bestellt haben, die in mehreren Teilsendungen oder Stücken geliefert wird;

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der

rescue-tec GmbH & Co. KG, Oberau 4-8, 65594 Runkel-Ennerich,
Tel.: 06482-60 89 00; Fax: 06482-60 89 20; E-Mail: info@rescue-tec.de,

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigelegte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite www.rescue-tec.de elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs:

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben) unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir das selbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurück erhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die paketversandfähigen Waren, d.h. Waren, die aufgrund Ihrer Beschaffenheit normal mit der Post zurückgesandt werden können, unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen, ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Wir holen nicht paketafähige Waren ab. Wir tragen die Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

Ausschluss- bzw. Erlöschensgründe

Bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch Sie maßgeblich ist oder die eindeutig auf Ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind (z.B. individuell bedruckte T-Shirts) besteht kein Widerrufsrecht.

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig bei Verträgen

- zur Lieferung versiegelter Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde;
 - zur Lieferung von Waren, wenn die nach der Lieferung aufgrund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden;
 - zur Lieferung von Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware in einer versiegelten Packung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.
- Ende der Widerrufsbelehrung -

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück.

<https://www.rescue-tec.de/download/Muster-Widerrufsformular.pdf>

§ 5 Zahlungsbedingungen

1. Bei Erstbestellung behalten wir uns vor, als Zahlungsmöglichkeit nur Vorkasse (gebührenfrei) oder Nachnahme (Gebühren siehe unten) anzubieten. Ferner können wir dem Kunden weitere Zahlungsarten wie SOFORT Überweisung, Lastschriftverfahren (ELV), PayPal oder Kauf auf Rechnung zur Verfügung stellen. Wir sind berechtigt, bestimmte Zahlungsarten nur in Einzelfällen anzubieten und auf andere Zahlarten zu verweisen. Die für den Kunden bei der jeweiligen Bestellung im Einzelfall zur Verfügung stehenden zusätzlichen Zahlungsarten werden dem Kunden im Laufe des Bestellvorgangs und vor Absenden der Bestellung angezeigt. Weitere Informationen zur Auswahl der im Einzelfall dem Kunden angebotenen Zahlungsarten durch den Anbieter, sind der Datenschutzerklärung zu entnehmen. Dem Kunden entstehen bei Bestellung durch Nutzung der Fernkommunikationsmittel keine zusätzlichen Kosten.

2. Bei Vorkasse fordern wir zur Zahlung durch Bekanntgabe unserer Bankverbindung auf. Die Ware wird versendet, sobald das Geld auf unserem Konto eingegangen ist. Dies ist im innerdeutschen Bankenverkehr am nächsten Werktag nach Absendung der Zahlung durch Sie.

3. Bei der Zahlungsart SOFORT Überweisung auf unserer Webseite wird dem Kunde nachdem er sein Angebot auf Abschluss eines Vertrages abgegeben hat, die Möglichkeit geboten, zu der Webseite der SOFORT GmbH, Gauting, die den Service SOFORT Überweisung betreibt, zu wechseln und gemäß den dort angegebenen Bedingungen die Vorauskassenzahlung zu leisten. SOFORT Überweisung ist ein Dienst, bei dem der Anbieter die Überweisungsgutschrift unmittelbar erhält. Hierdurch be-

schleunigt sich der gesamte Bestellvorgang. Der Kunde benötigt hierfür Kontonummer, Bankleitzahl, PIN und TAN seiner eigenen Bankverbindung, die er der SOFORT GmbH zur Durchführung der Zahlung zur Verfügung stellt. Der Kunde hat sicherzustellen, dass er hierzu nach dem Vertrag mit seiner Bank berechtigt ist. Über das gesicherte, für den Anbieter nicht zugängliche Zahlformular der SOFORT GmbH stellt SOFORT Überweisung automatisiert und in Echtzeit eine Überweisung in das Online-Bankkonto des Kunden ein. Der Kaufbetrag wird dabei sofort und direkt an das Bankkonto des Anbieters überwiesen. Bei Wahl der Zahlungsart SOFORT Überweisung öffnet sich am Ende des Bestellvorgangs ein vorausgefülltes Formular. Dieses enthält bereits die Bankverbindung des Anbieters. Darüber hinaus werden in dem Formular bereits der Überweisungsbetrag und der Verwendungszweck angezeigt. Der Kunde muss nun das Land auswählen, in dem er sein Online-Banking-Konto führt und die Bankleitzahl eingeben. Dann gibt der Kunde die gleichen Daten, wie bei Anmeldung zum Online-Banking ein (Kontonummer und PIN). Anschließend bestätigt der Kunde seine Bestellung durch Eingabe der TAN. Direkt im Anschluss erhält der Kunde ggfs. die Transaktion bestätigt. Grundsätzlich kann jeder Internetnutzer die SOFORT Überweisung als Zahlungsart nutzen, wenn er über ein freigeschaltetes Online-Banking-Konto mit PIN/TAN-Verfahren verfügt. Bei einigen wenigen Banken ist die SOFORT Überweisung nicht verfügbar. Nähere Informationen, ob eine Bank diesen Dienst unterstützt erhält der Kunde hier: <https://www.sofort.com/ger-DE/kaeufer/su/online-zahlen-mit-sofort-ueberweisung/>
Die von der SOFORT GmbH uns bestätigte Zahlung führt zur Einleitung des Versandprozesses.

4. Bei der Zahlung mittels Paypal erfolgt die Zahlung als Vorauskassenzahlung nach der Eingabe der Zahlungsdaten auf der Seite der PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., Luxemburg. Dazu kann es notwendig sein, ein Konto bei diesem Zahlungsanbieter zu eröffnen. Die Durchführung von Zahlungen kann davon abhängig sein, ob die PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A. ein Vertragsverhältnis mit dem Nutzer eingeht. Durch die Verifizierung des Kunden kann es zu Verzögerungen kommen. Weitergehende Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite von PayPal sowie deren AGB. Die von PayPal uns bestätigte Zahlung führt zur Einleitung des Versandprozesses.

5. Auf „Rechnung“ ohne Vorauszahlung liefern wir nur an Behörden, Unternehmen und Organisationen, deren Bestellung mit einem offiziellen Briefbogen oder einem Stempel versehen ist. Es ist nicht ausreichend, bei Bestellungen nur den Organisationsnamen anzugeben. In jedem Fall muss erkennbar sein, dass es sich um eine offizielle Bestellung handelt. Wir bitten hierfür um Verständnis!

6. SEPA-Lastschriftverfahren: Innerhalb Deutschlands versenden wir unsere Vorabankündigung (pre-notification), statt mit 14 Tagen Vorlauf, mit verkürzter Frist von 2 Bankarbeitstagen vor Fälligkeitsdatum. Dies gilt für Erst- und Folgelastschriften sowie Einmallastschriften. Unsere Gläubiger-ID lautet DE18ZZZ00000172499. Sollten Artikel aus einer Bestellung noch nachgeliefert werden, werden diese selbstverständlich portofrei nachgeliefert und erst dann berechnet.

7. Bei Nachnahmelieferungen leisten Sie die Zahlung an den Paketboten, wenn Sie die insofern von uns vorab versendete Ware erhalten. Bei dem Paketboten können Sie in bar zahlen. Auf weitere Zahlungsmethoden haben wir keinen Einfluss. Für diese Zahlungsform berechnen wir ein Nachnahmeentgelt von 6,70 €. Zudem wird bei Lieferungen außerhalb Deutschlands von dem zustellenden Paketdienstleister ein weiteres Übermittlungsentgelt erhoben, welches Sie nicht auf unserer Rechnung finden. Bei Nachnahmesendungen in Länder außerhalb Deutschlands kann ein unterschiedliches Übermittlungsentgelt anfallen, auf das wir keinen Einfluss haben.

8. Der Unternehmer hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden oder durch uns anerkannt wurden. Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

§ 6 Lieferbedingungen und Versandkosten

1. Der Versand Ihrer Bestellung erfolgt bei Paketsendungen mit DHL (Post). Bei Auslandslieferungen arbeitet DHL teilweise mit regionalen Paketdiensten zusammen, welche wir nicht im Voraus benennen können.

Frachtsendungen werden per Spedition angeliefert. Derartige Artikel sind in unserem Webshop entsprechend gekennzeichnet. Durch die Zusammenstellung von mehreren Artikeln kann es ebenfalls zu frachtpflichtigen Sendungen kommen, welche sich im Voraus nicht definieren lassen. Auf Anfrage geben wir vorab hierüber Auskunft.

2. Versandkosten: Die Versandkosten finden Sie im Online-Shop auf der Seite „Versandkosten/Kundeninformationen“, die unmittelbar am Produktpreis verlinkt ist, sowie in unserem Print-Katalog nachfolgend zu den AGB, soweit nicht individuell und dann vorrangig mit Ihnen etwas anderes vereinbart ist.

3. Nachlieferungen erfolgen immer portofrei.

§ 7 Gefahrübergang

1. Ist der Kunde Unternehmer, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt auf den Kunde über.

2. Ist der Kunde Verbraucher, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache auch beim Versendungskauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Kunde über.

3. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunde im Verzug der Annahme ist.

§ 8 Gewährleistung

1. Ist der Kunde Verbraucher gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte.

2. a) Ist der Kunde Unternehmer, leisten wir für Mängel der Ware zunächst nach unserer Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung.

b) Unternehmer müssen uns offensichtliche Mängel innerhalb einer Frist von einer Woche ab Empfang der Ware schriftlich anzeigen; andernfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruches diesbezüglich ausgeschlossen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

c) Wählt der Unternehmer nach gescheiterter Nacherfüllung Schadensersatz, verbleibt die Ware beim Unternehmer, wenn ihm dies zumutbar ist.

d) Für Unternehmer beträgt die Gewährleistungsfrist ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Die verkürzte Gewährleistungsfrist gilt nicht für uns zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden bzw. Arglist, sowie bei Rückgriffsansprüchen gemäß §§ 478, 479 BGB.

e) Ist der Kunde Unternehmer, gilt als Beschaffenheit der Ware grundsätzlich nur die Produktbeschreibung des Herstellers als vereinbart. Öffentliche Äußerung, Anpreisung oder Werbung des Herstellers stellen daneben keine vertragsgemäße Beschaffenheitsangabe der Ware dar.

3. Garantien im Rechtssinne erhält der Kunde durch uns nicht. Herstellergarantien bleiben hiervon unberührt.

§ 9 Haftungsbeschränkungen

„Der Anbieter haftet bei von ihm oder seinem Erfüllungsgehilfen verschuldeter Verletzung vertragswesentlicher Pflichten. Eine vertragswesentliche Pflicht ist eine Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Auftragnehmer regelmäßig vertrauen darf. Im Übrigen haftet der Anbieter gleich aus welchen Rechtsgründen nur, soweit dem Anbieter oder seinem Erfüllungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Soweit der Anbieter für leichte Fahrlässigkeit einzustehen hat, wird die Haftung auf solche typischerweise vorhersehbaren Schäden begrenzt, die für den Anbieter zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vernünftigerweise vorhersehbar waren. Von vorstehenden Haftungsbegrenzungen, die für vertragliche und außervertragliche Ansprüche gelten, unberührt bleibt die Haftung wegen Verzugs, für Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz, der Produzentenhaftung, sonstigen zwingenden gesetzlichen Vorschriften oder soweit die Haftung sich bezieht auf Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Soweit die Haftung des Anbieters ausgeschlossen oder begrenzt ist, gilt dies auch zugunsten der Vertreter, leitenden Angestellten und Erfüllungsgehilfen.“

§ 10 Schlussbestimmungen

1. Es gilt deutsches Recht. Bei Verbrauchern gilt die Rechtswahl nur, soweit hierdurch der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates des gewöhnlichen Aufenthalts des Verbrauchers gewährte Schutz nicht entzogen wird (Günstigkeitsprinzip). Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden ausdrücklich keine Anwendung.

2. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind. Die Befugnis, auch das Gericht an einem anderen gesetzlichen Gerichtsstand anzurufen, bleibt hiervon unberührt.

3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommt.

§ 11 Hinweispflichten zur Verbraucherschlichtung

Wir sind nicht bereit und verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Anbieterkennzeichnung und Verantwortlicher für den Inhalt:

rescue-tec GmbH & Co. KG

Oberau 4-8, 65594 Runkel

HRA 1082, Amtsgericht Limburg a. d. Lahn

persönlich haftende Gesellschafterin:

rescue-tec Verwaltungsgesellschaft mbH,

HRB 3614, Amtsgericht Limburg a. d. Lahn

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer Jörg Hergenbahn

Tel.: 06482-60 89 00, Fax: 06482-60 89 20, E-Mail: info@rescue-tec.de

Stand der AGB: 15.05.2021